

Kien, 15. Jänner 1927.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich bin ein Schüler Professor Selwampskers
und arbeite auf dem Gebiete der mathematischen
Wirtschaftstheorie. Vor kurzer Zeit erfuhr ich,
dass Herr Professor eine Arbeit publiziert
haben: „Sur un problème d'Économie pure.“
Es ist mir leider bisher nicht möglich ge-
wesen, diese Arbeit kennen zu lernen. Da
ich aber großes Gewicht darauf lege, dieses
Buch zu lesen, so erlaube ich mir die gewiss
unkoschensidene Bitte, Herr Professor mögen
so liebenswürdig sein, mir dieses Buch zu

Kritiken zu lassen. Ich beabsichtige
eine Sachelbesprechung der neuesten
mathematischen Litteratur in einem
unserer Fachjournalen zu publizieren und
schon aus diesem Grunde ersuche ich
um Erfüllung meiner Bitte.

Mit bestem Dank in vorhriserr
und dem Ausdruck meiner
vorzögl. Hochachtung

H. Erald Scharrs

Wien, I Wollzeile 33

Verteuerer

Exp. w. 90511

Wien, 29. Jänner 27

Sehr verehrter Herr Professor!

Für die freundliche Zusendung
Ihres Separata erlaube ich mir den
letzlichst^{en} Dank auszusprechen. Ihre
Anwendung der Vektoranalysis ist sehr
interessant und sehr elegant, jede-
falls erspart man sich dabei einen Haufen
von Formeln.

Anbei erlaube ich mir eine kleine Arbeit
neuestens Datums - eine Nachraf für Wiener-
zu übersenden.

Mit dem Ausdruck vorzögl. Hochachtung

ergebe ich

W. Heisenberg

Sehr geschätzter Herr Professor!

Meinem verbindlichsten Danke für
die freundliche Zusage Ihrer
Arbeit: *The analysis of statistical
time series.*

Ich habe mit großem Interesse das Buch
gelesen, das eine ganz neue Art von Theorie
und Statistik darstellt, die bei uns noch
ganz unbekannt ist und nur in
Amerika (Gauss, Hawtrey) gepflegt
wird.

Ich hoffe bald in der Lage zu sein, mich
mit einer kleinen Arbeit von mir probieren
zu können.

In ausgezeichneter Hochachtung
angelegener

Ernst Selmann

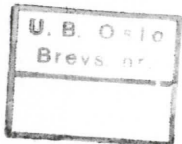
Wien, 30. Jänner 1932

Sehr geehrter Herr Professor,

Wie ich höre, ist eben von Ihnen ein Buch erschienen, welches die Messung des Nutzens behandelt. Wäre es Ihnen möglich, mir ein Dedikationsexemplar zu senden? Ich wäre Ihnen dafür außerordentlich verbunden. In kurzer Zeit erscheint von mir ein Buch über die mathematische Wohlfahrtstheorie so dass ich bald wieder revanchieren können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener
Ewald Schanz



Wien, am 13. Juni 1933.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wie Ihnen Mister Cowles mitgeteilt hat, bin ich von Irving Fisher zum Sekretär der Europäischen Sektion der Econometric Society ernannt worden. Leider habe ich noch nicht Zeit gefunden, mich so zu sagen bei Ihnen zu melden. Ich bin nun sehr gern bereit, Ihnen bei der Herausgabe der Econometrica zu helfen und würde es mich freuen, wenn Sie mir diesbezüglich so bald als möglich Ihre Weisungen zukommen ließen. Leider kann ich zur diesjährigen Tagung in Leyden nicht erscheinen und habe ich Professor Zenthen ersucht, einen Auszug einer Arbeit zu verlesen. Ich möchte diese Arbeit in der Econometrica veröffentlichen. Es handelt sich um den Aufbau des Grundsystems ökonomischer Größen mit Hilfe des Elastizitätsbegriffes. Es wird mich sehr interessieren, Ihre Ansicht darüber zu hören. Ich werde mir erlauben, die Arbeit, die nur wenige Seiten umfassen wird, einzuschicken. Könnte sie im nächsten Heft erscheinen?

Ich würde mich sehr freuen, bald eine Antwort zu bekommen und bleibe mit den ergebensten Grüßen

Ihr



Dr. Ewald Schams,

Wien, I. Wollzeile 33.

Econometrica

*Journal of
Economic
Theory*

*Shalke
to Schams
Office
imponierte
decide
helps to see*

Wien, am 13. Juni 1933.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wie Ihnen Mister Cowles mitgeteilt hat, bin ich von Irving Fisher zum Sekretär der Europäischen Sektion der Econometric Society ernannt worden. Leider habe ich noch nicht Zeit gefunden, mich so zu sagen bei Ihnen zu melden. Ich bin nun sehr gern bereit, Ihnen bei der Herausgabe der Econometrica zu helfen und würde es mich freuen, wenn Sie mir diesbezüglich so bald als möglich Ihre Weisungen zukommen ließen. Leider kann ich zur diesjährigen Tagung in Leyden nicht erscheinen und habe ich Professor Zenthen ersucht, einen Auszug einer Arbeit zu verlesen. Ich möchte diese Arbeit in der Econometrica veröffentlichen. Es handelt sich um den Aufbau des Grundsystems ökonomischer Größen mit Hilfe des Elastizitätsbegriffes. Es wird mich sehr interessieren, Ihre Ansicht darüber zu hören. Ich werde mir erlauben, die Arbeit, die nur wenige Seiten umfassen wird, einzuschicken. Könnte sie im nächsten Heft erscheinen?

Ich würde mich sehr freuen, bald eine Antwort zu bekommen und bleibe mit den ergebensten Grüßen

Ihr



Dr. Ewald Schams,

Wien, I. Wollzeile 33.

Storgaten 9,

OSLO.

22nd June 1933.

Dr. Ewald Schams,
Wollzeile 33,
WIEN 1, AUSTRIA.

Dear Dr. Schams,

Thank you for yours of June 13, and thank you for your willingness to help in the editorial work of "Econometrica". At the present time I am afraid that I am not in a position to avail myself of your kind offer because the staff of the Journal is already organised, but I want you to understand that I value your interest in the Journal very much.

I notice with interest that you expect to present to "Econometrica" a manuscript for publication. Without as yet having seen the manuscript it is of course not possible for me to form any opinion as to its suitability for "Econometrica", but I shall certainly read it with great interest when it arrives. I am afraid that it will not under any circumstances be possible for it to appear in the next issue.

Best regards

Sincerely Yours,

Ogdnar Frisch.